

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1

Produktidentifikator

Chemische Bezeichnung / Handelsname:

UFI:

AquaStop Cream®

ADKG-NUQF-CX21-C8VW
- 1.2

Bestimmte Verwendungszwecke der Mischung und nicht empfohlene Verwendungszwecke

Bestimmte Verwendungszwecke:

Nicht empfohlene Verwendungszwecke:

Mittel zur Behandlung von Mauerwerk. Bau- und Konstruktionsprodukte.

Die Verwendung sollte auf die oben genannten Verwendungszwecke beschränkt werden.
- 1.3

Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname:

Sitz:

Identifikationsnummer:

Telefon:

www:

Verantwortliche Person für BL:

TRUMF sanace s.r.o.

Blatnická 14, 15521, Prag,

24271268

+420 235312000

http://www.injektaz-zdiva-svepomoci.cz

Consulteco s.r.o., Tábořská 922, Mladá Boleslav, info@consulteco.cz
- 1.4

Notfalltelefonnummer

Toxikologisches Informationszentrum, Na Bojišti 1, 120 00 Praha 2. Notrufnummer: +420 224 91 92 93 oder +420 224 91 54 02, www.tis-cz.cz

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung

- 2.1

Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Hautreizung, Kategorie 2, H315 Reizt die Haut.
- 2.2

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahrensymbol:



Signalwort:

UFI:

H-Sätze:

P-Sätze:

WARNUNG

ADKG-NUQF-CX21-C8VW

H315 Reizt die Haut.

P264 Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

P280 Schutzkleidung tragen.

P321 Fachärztliche Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Hinweise auf diesem Etikett).

P332/313 Bei Hautreizung: Ärztliche Hilfe/Behandlung einholen.

P362/364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Zusätzliche Informationen:

Keine.
- 2.3

Weitere Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr eingestuft sind.

Dieses Produkt enthält keine SVHC-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2

Gemische

Bezeichnung des Inhaltsstoffs	Gehalt (Gew.-%)	CAS EINECS Index-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Triethoxyoctylsilan	≥10-20	2943-75-1 220-941-2 -	Hautreizung 2	H315
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch, < 2 % aromatisch	5-9,9	- 920-107-4 649-422-00-2	Asp. Tox. 1	H304 EUH066
Oxoalkoholethoxylat	1-2	9043-30-5 Polymer - -	Aquatisch chronisch 3 Augenreizung 2	H412 H319

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Gesundheitsbeschwerden oder im Zweifelsfall sowie bei versehentlicher Einnahme oder Augenkontakt suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf und legen Sie ihm dieses Sicherheitsdatenblatt vor.

4.1.2 Bei Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten, die das Atmen erleichtert.

4.1.3 Bei Hautkontakt:

Waschen Sie die Haut mit reichlich Wasser ab. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Bei Hautreizung: Suchen Sie einen Arzt auf/lassen Sie sich behandeln.

4.1.4 Bei Augenkontakt:

Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

4.1.5 Bei Verschlucken:

Den Mund mit klarem Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, ohne einen Arzt zu konsultieren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.6 Schutz der Ersthelfer:

Achten Sie bei der Ersten Hilfe auf Ihre eigene Sicherheit.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome/Auswirkungen bei Hautkontakt: Reizungen.

4.3 Hinweise zur sofortigen medizinischen Hilfe und besonderen Behandlung

Bitte befolgen Sie die Anweisungen entsprechend den Symptomen. Bei anhaltenden Gesundheitsbeschwerden, Verschlucken oder Kontakt mit den Augen suchen Sie bitte einen Arzt auf.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid.

Ungünstige Löschmittel: Direkter Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefahren durch Gemische

Bei einem Brand entstehen schwarzer Rauch, Kohlenstoff- und Stickoxide.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Löschen Sie das Feuer aus sicherer Entfernung und von einem geschützten Ort aus. Betreten Sie den Brandort nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz.

Atemwege. Bitte greifen Sie nicht ohne geeignete Schutzausrüstung ein. Unabhängiges Atemschutzgerät. Ganzkörperschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenschutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Verwenden Sie die in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzausrüstungen. Waschen Sie sich nach der Arbeit gründlich die Hände.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie ein Eindringen in die Umwelt (Kanalisation, Boden, Oberflächenwasser).

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Verschüttetes Material mit Sand oder Erde auffangen. Verschüttete Flüssigkeit mit Dämmen oder Absorptionsmitteln auffangen und deren weitere Ausbreitung sowie das Eindringen in Abwasserkanäle oder Gewässer verhindern. Das Auslaufen nach Möglichkeit ohne Risiko stoppen. Verschüttete Flüssigkeit in Absorptionsmaterial aufnehmen lassen. Entsorgen Sie Materialien und feste Rückstände an einem dafür zugelassenen Ort.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Expositionsbegrenzung und Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13 dieses Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eindringen in die Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden verhindern.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung des Gemisches einschließlich unverträglicher Stoffe und Gemische

Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. Nur an Orten lagern, die nur für befugte Personen zugänglich sind. Für ausreichende Belüftung und konzentrierte Absaugung an kritischen Stellen sorgen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten.

Empfohlene Lagertemperatur (°C): min. 5 ; max. 25

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

8.1.1 Expositionsgrenzwerte:

Die Verordnung Nr. 361/2007 Slg. des Ministerrats, die die Bedingungen für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz festlegt,
der folgenden höchsten zulässigen Konzentrationen (NPK-P) und zulässigen Expositionsgrenzwerte (PEL) für chemische Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz festgelegt:

Stoff	CAS	PEL (mg/m³)	NPK-P (mg/m³)	Anmerkung
Keine Daten verfügbar.				

Stoffe, für die ein Expositionsgrenzwert der Union festgelegt ist:

Stoff	CAS	Grenzwerte (mg/m³)		Anmerkung
		OEL	STEL	
Keine Daten verfügbar.				

8.1.2 DNEL-Werte:

Triethoxyoctylsilan (CAS: 2943-75-1)

Exponierte Gruppe und Expositionsweg	Dauer der Exposition	Art der Wirkung	Einheit	Wert
Exposition				
Mitarbeiter				
Inhalativ	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/m³	17,6
Dermal	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg _{bw/d}	2,5
Verbraucher				
Inhalativ	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/m³	4,3
Dermal	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg _{bw/d}	1,25
Oral	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg _{bw/d}	1,25

PNEC-Werte:

DNEL- und PNEC-Werte für die anderen Bestandteile der Mischung wurden nicht ermittelt.

8.1.3 Grenzwerte für biologische Expositionsprüfungen (Anhang Nr. 2 zur Verordnung Nr. 432/2003 Slg.):

Stoff	CAS	Indikator	Grenzwert
Keine Daten verfügbar.			

8.2 Begrenzung der Exposition

8.2.1 Technische Maßnahmen:

Technische Maßnahmen und geeignete Arbeitsverfahren haben Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung. Die üblichen Hygienevorschriften sind zu beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Arbeitspausen und nach der Arbeit Hände mit warmem Wasser und Seife waschen. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen:

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, bei Staub-, Nebel- oder Aerosolbildung eine Maske mit geeignetem Filter (Typ ABEK – ČSN EN 14387+A1 – Gas- und Kombinationsfilter; Typ P – ČSN EN 143 – Partikelfilter; Typ FFP3 / FFP2 – ČSN EN 149+A1 – Partikel-Halbmasken; ČSN EN 142 – Mundschutz).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (ČSN EN 374). Die genauen Anweisungen des Herstellers, einschließlich der Tragedauer, sind zu beachten. Beschädigte Handschuhe sind zu ersetzen.

Augen- und Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz oder Gesichtsschutz (ČSN EN 166).

Hautschutz:

Arbeitskleidung (ČSN EN ISO 13688) und Schuhe (ČSN EN ISO 20347). Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (ČSN EN 14605). Schutzkleidung gegen Chemikalien.

8.2.3 Thermische Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

8.2.4 Begrenzung der Umweltexposition:

Unnötige Freisetzungen in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode	Anmerkung
Aggregatzustand:	Paste.		
Farbe:	Weiß		
Geruch:	Keine Daten verfügbar.		
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.		
pH-Wert:	Nicht relevant.		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich (°C):	Nicht zutreffend.		
Flammpunkt (°C):	> 100		
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.		
Entzündbarkeit (Feststoffe, Gase, Flüssigkeiten):	Keine Daten verfügbar.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.		
Dampfdruck (20 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Dampfdruck (50 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.		
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20 °C):	0,9		
Löslichkeit (20 °C):	mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log. Wert):	Keine Daten verfügbar.		
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Kinematische Viskosität (40 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Brechungsindex (20 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Oxidationseigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		

9.2 Weitere Informationen

VOC-Gehalt (%): 0
Trockensubstanzgehalt: Keine Daten verfügbar.
Zusätzliche Informationen: Keine Daten verfügbar.

9.2.1 Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen:

Das Produkt weist keine physikalischen Gefahren auf.

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen der Verwendung, Lagerung und Beförderung ist das Produkt nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Einhaltung der empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen keine (siehe Punkt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen

Einzelne Inhaltsstoffe:

Triethoxyoctylsilan (CAS: 2943-75-1)

Akute Toxizität

Art der Prüfung	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 401, Schlüsselstudie	≥ 5 110 mg/kg bw, LD50	oral: Magen Sonde	Ratte
OECD 402, Schlüsselstudie	6 730 mg/kg bw, LD50 > 8 000 mg/kg bw, LD50	dermal	Kaninchen
OECD 403, Schlüsselstudie	> 22 ppm	Einatmen: Dampf	Ratte

Schwere Schädigung/Reizung des Auges

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 405, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	Auge	Kaninchen

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	Kategorie 2 (reizend) gemäß GHS-Kriterien	dermal	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	Meerschweinchen

STOT – wiederholte Exposition

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 408, Schlüsselstudie	ca. 250 mg/kg bw/Tag, NOAEL 400 mg/kg bw/Tag	oral	Ratte

Mutagenität in Keimzellen

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 473, Schlüsselstudie	Negativ	In vitro	Eierstöcke des chinesischen Hamsters (CHO)

Reproduktionstoxizität

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
---------------	----------	----------------	----------------

OECD 422, Schlüsselstudie	300 mg/kg bw/day, NOAEL 300 mg/kg bw/day, NOAEL 300 mg/kg bw/day 300 mg/kg bw/day	oral: Magen Sonde	Ratte
---------------------------	--	----------------------	-------

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % aromatische (EINECS: 920-107-4) Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 401, Schlüsselstudie	> 15 000 mg/kg Körpergewicht, LD50	oral: Magensonde Sonde	Ratte
OECD 402, Schlüsselstudie	≥ 3 160 mg/kg bw, LD50	dermal	Kaninchen
OECD 403, Schlüsselstudie	≥ 6 100 mg/m³ Luft (analytisch)	Einatmen: Dampf	Ratte

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 405, Schlüsselstudie	Nicht reizend Nicht reizend	Auge	Kaninchen

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	Nicht reizend Nicht reizend	dermal	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	nicht sensibilisierend nicht sensibilisierend	dermal	Meerschweinchen

STOT – wiederholte Exposition

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 408, Schlüsselstudie	1 857 mg/kg bw/day, Sonstiges: ≥ 500 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL	oral	Ratte
OECD 413, Schlüsselstudie	≥ 6 000 mg/m³ Luft, NOAEL	inhalativ	

Mutagenität in Keimzellen

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 474, Schlüsselstudie	negativ negativ	oral: Magen Sonde	Maus

Gemisch:

Akute Toxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Schwere Augenschädigung/Augenreizungen:	Das Produkt erfüllt die Kriterien für eine Einstufung nicht.
Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut:	Reizt die Haut.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
STOT – einmalige Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
STOT – wiederholte Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Karzinogenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Keimzellmutagenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Gefahr beim Einatmen:	Das Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung nicht.

11.2 Informationen über weitere Gefahren

Eigenschaften, die eine Störung des endokrinen Systems verursachen:

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

Weitere Informationen:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Triethoxyoctylsilan (CAS: 2943-75-1)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Art der Prüfung
Akute Toxizität für Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i> (früher name: <i>Salmo gairdneri</i>)	> 0,055 mg/L, LC50 / 96 h ≥ 0,055 mg/L, NOEC / 96 h	OECD 203
Akute Toxizität für Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	> 0,049 mg/L, EC50 / 48 h ≥ 0,049 mg/L, NOEC / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (frühere Bezeichnungen: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	> 0,13 mg/L, EC50 / 72 h ≥ 0,13 mg/L, NOEC / 72 h > 0,13 mg/L, EC50 / 72 h ≥ 0,13 mg/L, NOEC / 72 h	OECD 201
Biologischer Abbau		Unter den Testbedingungen wurde keine biologische Abbaubarkeit beobachtet (67 %), leicht biologisch abbaubar (33 %)	
Bioakkumulation		1890	
log Kow / log Pow		-0,3 - 6,41 bei 20 °C, log Kow	

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2 % aromatisch (EINECS: 920-107-4)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Art des Tests
Akute Toxizität für Fische	<i>Cyprinus carpio</i>	> 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, LL50 / 3 h > 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, LL50 / 24 h > 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, LL50 / 48 h > 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, LL50 / 72 h > 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, LL50 / 96 h	OECD 203
Akute Toxizität für Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	> 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion angepasst an Wasser, EL50 / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (frühere Bezeichnungen: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	> 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion, EL50 / 72 h 100 mg/l Füllgeschwindigkeit Wasserangepasste Fraktion angepasst an Wasser, NOELR / 72 h	OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine zusätzlichen Daten vor.

Biologischer Abbau: Der Wert für die biologische Abbaubarkeit des Inhaltsstoffs ist in Abschnitt 12.1 angegeben.

12. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine zusätzlichen Daten vor.

log Kow / log Pow: Der Wert des Verteilungskoeffizienten des Inhaltsstoffs ist in Abschnitt 12.1 angegeben.

Bioakkumulation: Der Wert des Bioakkumulationsfaktors des Inhaltsstoffs ist in Abschnitt 12.1 angegeben.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine zusätzlichen Daten vor

12. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr eingestuft sind.

12.6 Eigenschaften, die Störungen des Hormonsystems verursachen

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

12.7 Sonstige schädliche Wirkungen

Es liegen keine zusätzlichen Daten vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden zur Abfallentsorgung

13.1.1 Abfallschlüsselnummer für Gemische:

08 04 10 Andere Klebstoff- und Dichtungsmassen, die nicht unter 08 04 09 fallen

13.1.2 Katalognummer des Verpackungsabfalls:

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch solche Stoffe verunreinigt sind

13.1.3 Empfohlenes Verfahren zur Entsorgung von Gemischen:

An ein zugelassenes Unternehmen zur Abfallentsorgung übergeben.

13.1.4 Empfohlene Vorgehensweise zur Entsorgung von mit Gemischen verunreinigten Verpackungen:

Nicht kontaminierte und von Rückständen befreite leere Verpackungen können wiederverwendet werden. Behandeln Sie kontaminierte Verpackungen wie den Stoff selbst.

13.1.5 Physikalische/chemische Eigenschaften, die die Art der Abfallentsorgung beeinflussen können:

Keine Daten verfügbar.

13.1.6 Vermeidung der Entsorgung über die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Das Eindringen von Abfall in Wasser/Boden/Abwasserkanalisation verhindern. Im Falle einer Verschüttung die zuständigen Behörden informieren.

13.1.7 Besondere Maßnahmen zur Abfallentsorgung:

Entsorgung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Transportart	Landtransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Es handelt sich nicht um gefährliche Güter im Sinne des Transports.	Aus Sicht des Transports nicht als Gefahrgut einzustufen.	Es handelt sich nicht um einen Gefahrstoff im Hinblick auf den Transport.
14.2	Offizielle (UN-)Bezeichnung für den Transport			
14.3	Gefahrenklasse(n) für den Transport			
	Identifikationsnummer	-	-	-
	Gefahren			
	Sicherheitszeichen			
14.4	Verpackungsgruppe			

14.5 Gefahr für die Umwelt

Ja.

14.6 Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Anwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Seetransport gemäß IMO-Instrumente

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Vorschriften

15 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

alle in der geltenden Fassung und einschließlich der Durchführungsbestimmungen

Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe...

Gesetz Nr. 258/2000 Slg. über den Schutz der öffentlichen Gesundheit...

Gesetz Nr. 541/2020 Slg. über Abfälle...

Gesetz Nr. 201/2012 Slg. über die Luft...

Gesetz Nr. 254/2001 Slg. über Gewässer...

Gesetz Nr. 477/2001 Slg. über Verpackungen ...

Gesetz Nr. 111/1994 Slg. über den Straßenverkehr

Gesetz Nr. 224/2015 Slg. über die Verhütung schwerer Unfälle ...

Verordnung Nr. 361/2007 Slg., Bedingungen für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz...
Verordnung Nr. 432/2003 Slg., zur Festlegung der Bedingungen für die Einstufung von Arbeiten in Kategorien ...
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen...
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

15.2 Chemikaliensicherheitsbeurteilung

Nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen**Vollständiger Wortlaut aller in Abschnitt 3 aufgeführten Einstufungen und Gefahrenklassen:**

Gefahrenklasse: Aquatic Chronic 3 – Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1 – Gefahr beim Einatmen, Kategorie 1
Eye Irrit. 2 – Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2 – Hautreizung, Kategorie 2

H-Sätze: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Reizt die Haut.
H319 Verursacht schwere Augenreizungen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen:

ADR	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Abgeleiteter Wert ohne Wirkung (derived no-effect level)
EC50	Wirksame Konzentration für 50 % (effect concentration for 50 %)
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EL50	Wirksame Konzentration für 50 % (effect concentration for 50 %)
IATA	Internationale Vereinigung der Luftverkehrsgesellschaften
ICAO	Technische Anweisungen für den sicheren Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG	Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Letale Konzentration für 50 % (lethal concentration for 50 %)
LD50	Letale Dosis für 50 % der Individuen (lethal dose for 50 %)
LL50	Letale Belastung für 50 % (lethal load for 50 %)
NOAEL	Keine beobachtbare schädliche Wirkung (no observable adverse effect level)
NOEC	Keine beobachtbare Wirkung der Konzentration (no observable effect concentration)
NOEL	Keine beobachtbare Wirkung der Belastung (no observable effect level)
NPK-P	Höchstzulässige Konzentration am Arbeitsplatz
OEL	Occupational Exposure Limit (Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz – 8 Stunden/Schicht)
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch (persistent, bioakkumulierbar, toxisch)
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
PNEC	Voraussichtliche Konzentration ohne Wirkung (predicted no-effect concentration)
RID	Regelwerk für den internationalen Eisenbahnverkehr gefährlicher Güter
STEL	Kurzzeitige Exposition – entspricht ca. 15 Min. (Short Term Exposure Limit)
VOC	Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds)
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklassen
TRGS	Technische Regeln für die Lagerung gefährlicher Stoffe

Neuer UFI-Code aufgrund einer Änderung der Zusammensetzung.

Diese Überarbeitung knüpft an die Version 3 vom 23.12.2021 an und entspricht den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Nr. 1272/2008 (CLP).

Für die Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts wurden folgende Materialien verwendet: echa.europa.eu, Unterlagen des Herstellers und SW CASEC.

Die Einstufung erfolgte anhand einer Berechnungsmethode.

Hinweise für die Schulung:

Mitarbeiter, die mit gefährlichen Chemikalien und Gemischen in Kontakt kommen, müssen in erforderlichem Umfang über die Wirkungen dieser Stoffe, den Umgang mit ihnen und die Schutzmaßnahmen unterrichtet werden. Darüber hinaus müssen sie mit den Grundsätzen der Ersten Hilfe, den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen und den Verfahren zur Beseitigung von Störungen und Unfällen vertraut gemacht werden. Personen, die mit diesem chemischen Produkt umgehen, müssen mit den Sicherheitshinweisen

Anweisungen und Angaben im Sicherheitsdatenblatt vertraut gemacht werden.

Weitere Informationen:

Die oben genannten Informationen beschreiben die Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt und entsprechen dem aktuellen Wissensstand des Herstellers. Sie dienen als

Anweisungen für die Schulung von Personen, die mit dem Produkt umgehen.

Der Hersteller übernimmt die Gewährleistung für die oben beschriebenen Eigenschaften des Produkts bei empfohlener Verwendung.



SICHERHEITSDATENBLATT

AquaStop Cream®

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Revision:	4
Ausstellungsdatum:	01.01.2020
Überarbeitungsdatum:	08.01.2025

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Eignung des Produkts für bestimmte Zwecke zu bestimmen und Sicherheitsmaßnahmen anzupassen, wenn diese Verwendung nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht.